

Der Tag der Abrechnung

Von Frank Mertgen

Der größte Kritiker rieb der Bundesregierung noch am Tag der Abstimmung im Bundestag (19. Juni) Salz in die Wunde. Exakt 100 Tage vor der Wahl werde die Rentengarantie beschlossen, merkte Axel Börsch-Supan an. Der Professor, Direktor des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und Demographischer Wandel (MEA), hatte zuvor eine für Regierung und Arbeitnehmer unangenehme Berechnung veröffentlicht.

Die Rentengarantie für 20 Millionen Rentenbezieher - selbst wenn die Löhne und Gehälter wie wahrscheinlich 2009 fallen, sollen die Renten nie sinken - kostet den Beitragszahler nach den Berechnungen des Professors bis zu 520 Euro im Jahr. Dahinter steht ein Anstieg des zuletzt stabilen Rentenbeitrags um 0,8 Prozentpunkte.

Wie eine erneute Verteuerung des Faktors Arbeit in ein Umfeld passt, in dem bis Ende 2010 ein Anstieg der Arbeitslosenzahl auf bis zu fünf Millionen erwartet wird, dürfte auf ewig das Geheimnis des Bundesarbeitsministers bleiben. "Noch schöner wäre es natürlich gewesen, der Arbeitsminister hätte auch gleich verboten, dass die Summe aller an die Arbeitnehmer ausbezahlten Löhne sinken darf. Dann wären auch die Arbeitseinkommen endlich wirklich sicher geworden", spottet Börsch-Supan. (...)

Der vollständige Artikel erschien in Focus Money am 24. Juni 2009.